



Statistische Berichte

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im April 2004

Ausgegeben im Juni 2004

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen ausschließlich des Schlupfraumes im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm
- = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten



Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im April 2004

Berichtsmonat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
	Anzahl								
April 2004	12	2 153	107 324	—	4 779 365	15 260	3 770	—	—
März 2004	12	3 653	132 704	—	5 232 181	6 000	2 100	—	—
April 2003	14	950	133 694	—	4 909 031	12 602	1 808	—	—

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im April 2004

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken ¹⁾				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
April 2004	379	52 393	—	4 186 150	11 690	5 025	1 920	—	—
März 2004	729	48 793	—	3 896 227	14 519	—	890	—	—
April 2003	802	49 866	—	4 140 047	10 482	4 842	482	—	—

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im April 2004 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien¹)	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt²)	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln³)				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl		kg							
Jungmasthühner	16	4 049 426	33 295	1 124 487	—	2 891 644	3 591 707	457 719	—
Suppenhühner	8	1 170 987	1 193	1 150 200	—	19 594	12 349	1 158 638	—
Übriges Geflügel¹).....	10	2 090 465	820 150	3 315	—	1 267 000	1 167 416	923 049	—
April 2004	21	7 310 878	854 638	2 278 002	—	4 178 238	4 771 472	2 539 406	—
März 2004	20	8 239 761	997 609	2 246 929	—	4 995 223	5 388 390	2 851 371	—
April 2003	21	7 919 527	2 328 760	1 873 707	—	3 717 060	5 608 529	2 310 998	—

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.